



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-13820 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

50.115/845-II/2/93

Wien, am 31. Mai 1994

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 Wien

6333 IAB  
1994-06-07  
zu 6351 J

Betr.: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten  
Dr. Partic-Pable an den Bundesminister  
für Inneres betreffend "kostenlose  
Gesetzbücher für Polizeischüler für die  
Dauer der Schulzeit und PC's für die An-  
fertigung von Skripten".  
(Nr. 6351/J)

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Partik-Pable hat am 5. April 1994 unter der Nr. 6351/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "kostenlose Gesetzbücher für Polizeischüler für die Dauer der Schulzeit und PC's für die Anfertigung von Skripten" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Sie davon informiert, daß sich Polizeischüler die wesentlichen Gesetzbücher selbst kaufen und finanzieren müssen?
2. Finden Sie das richtig, daß man den Polizeischüler nicht unterstützt?
3. Haben Sie vor, jene Gesetzbücher, die einerseits umfangreich und schwierig andererseits langfristig unterrichtet werden, kostenlos den Polizeischülern für die Dauer der Schulzeit zur Verfügung zu stellen?
4. Wenn ja, wann kann mit einer solchen Neuerung gerechnet werden?

- 2 -

5. Sehen sie ein, daß die Herstellung von Skripten mit Hilfe eines PC's viel ökonomischer erfolgen kann als mit einer Schreibmaschine?

6. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß für die Herstellung von Skripten und sonstigem Unterrichtsmaterial PC's zur Verfügung gestellt werden?"

Die vorliegende Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Für alle Gegenstände, die im Rahmen der Grundausbildung für Wachebeamte unterrichtet werden, bestehen die notwendigen Lehrbehelfe. In diesen sind alle für die Ausbildung notwendigen Informationen enthalten. Es ist aber bekannt, daß in einzelnen Schulabteilungen durch die Schüler und Schülerinnen zusätzliche Lehrwerke angekauft werden.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu Frage 3:

Im Bereich der Gruppe Bundespolizei wird derzeit die Möglichkeit geprüft, für jeden in der Ausbildung stehenden Beamten und jede Beamtin Lehrbücher für die Lehrgegenstände Strafrecht und Verkehrsrecht anzukaufen und diese Werke den Schülern und Schülerinnen zu überlassen.

Zu Frage 4:

Eine Realisierung der Maßnahmen im Laufe des Jahres 1994 ist geplant.

- 3 -

Zu Frage 5:

Ja.

Zu Frage 6:

Anfang Oktober 1993 wurde bei der Gruppe Bundespolizei die

**zentrale Lehrmittelstelle**

eingerrichtet. Aufgabe dieser Organisationseinheit ist die Erstellung moderner Lehr- und Lernbehelfe. Die ZLS ist mit modernsten Geräten (PC's) ausgestattet und erstellt Lehr- und Lernbehelfe für alle Schulabteilungen und andere Stellen, die mit der Aus- und Fortbildung betraut sind. Derzeit wird geprüft, ob auch die anderen Schulabteilungen mit PC's ausgestattet werden sollen, damit regionale Skripten und lokale Lernbehelfe vor Ort entwickelt werden können.

*Frauzl*